

„Von Bräuten, Hexen, Kübelemajen...“

Die weibliche Seite der Fasnacht

Ausstellung

von 18. bis 21.2.2010
Bürgerhaus Tramin,
Mindelheimerstraße

Öffnungszeiten:
18.2. und 19.2., 15-19 Uhr
20.2. und 21.2., 10-17 Uhr

Eintritt frei

Eröffnung:

Do., 18.2., 18 Uhr

- Begrüßung
- Einführung in die Ausstellung
- Historische Filme zum Egetmann-Umzug
- Im Anschluss Buffet, zubereitet vom Egetmann-Verein

Mit freundlicher
Unterstützung:



„Handwerker und Hochzeiter“

Die Tiroler Fasnacht –
Kulturvermittlung zwischen
Nord und Süd

Tagung

von 17. bis 19.2.2010

Der Eintritt zur Tagung ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten:
0039-0471-313820;
sprache@kulturinstitut.org

Schloss Rechtenthal,
Söll 12, I-39040 Tramin
www.kulturinstitut.org

Eine gemeinsame
Veranstaltung von:





Fotos: G. Schlemmer, Egetmannverein

„Handwerker und Hochzeiter“

Die Tiroler Fasnacht – Kulturvermittlung zwischen Nord und Süd

In letzter Zeit erfährt die Fasnacht, der Karneval, wieder viel Zuspruch. Am Beginn der Fastenzeit veranstalten das Südtiroler Kulturinstitut, die Gemeinde Tramin und der Egetmannverein eine Tagung und eine Ausstellung, die kulturelle Hintergründe von Fasnachtsumzügen im historischen Tiroler Raum beleuchten. Kontinuität, Veränderungen und Entwicklungen werden gemeinsam reflektiert, Vergleiche zwischen lokalen Veranstaltungen sollen den weiten Wirkungsraum von Fasnachten im Alpenraum aufzeigen.

Tagungsprogramm

Mittwoch, 17.2.2010

14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnungsvortrag:
Werner Mezger, Professor für Volkskunde an der Universität Freiburg:
Tiroler Fasnacht – Kulturvermittlung zwischen Nord und Süd

15.30 Uhr Pause

16:00 Uhr Karl Berger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Tiroler Volkskunstmuseums:
Von wilden Männern, alten Weibern und geilen Hähnen. Figuren beim Eggen-, Pflug- und Blochziehen in Tirol

Donnerstag, 18.2.2010

9:00 Uhr Ulrike Kammerhofer-Aggermann, Leiterin des Salzburger Landesinstitutes für Volkskunde:
Maskenläufe in Salzburg – zwischen Verbot und Attraktion

10:00 Uhr Barbara Stocker, Volkskundlerin, Mitarbeiterin im Ressort für Denkmalpflege, Bildungsförderung und deutsche Kultur in Bozen:
Vom „Maschgrä gian“ zum organisierten Umzug. Fasnachtsumzüge in Südtirol von 1950 bis heute

10:45 Uhr Pause

11:15 Uhr Thomas Nußbaumer, Leiter des Abteilungsbereichs Musikalische Volkskunde am Innsbrucker Sitz der Universität Mozarteum Salzburg:
Klänge, Tänze, Rhythmen, Lieder, Stücke – Musikalische Aspekte in Tiroler Fasnachten

12:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Giovanni Kezich / Antonella Mott, Museo degli Usi e Costumi della Gente Trentina:
Arature rituali dalla Macedonia all'Inghilterra: al cuore del carnevale (con presentazione film)

15:15 Uhr Pause

15:45 Uhr Herlinde Menardi, Leiterin des Tiroler Volkskunstmuseums:
Frauen in der Fasnacht

18:00 Uhr Abendprogramm im Traminer Bürgerhaus –
Eröffnung der Ausstellung „Von Bräuten, Hexen, Kübelemajen...“ – *Die weibliche Seite der Fasnacht*

Freitag, 19.2.2010

9:00 Uhr Berta Linter Schlemmer, Ressortleiterin für Denkmalpflege und deutsche Kultur a. D.:
„Eigentlich bin ich ein(e) ganz andere(r), nur komm' ich so selten dazu“

9:45 Uhr Leo Andergassen, Direktor der Abt. Denkmalpflege der Aut. Prov. Bozen - Südtirol:
Die verkehrte Welt. Narr, Zote und Schalk in der lokalen Kunst

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr Abschlussdiskussion: *Fasnachtsumzüge zwischen Tradition, moderner Spaßideologie und Radau*

Um Anmeldung wird gebeten:

0039-0471-313820; sprache@kulturinstitut.org; Eintritt frei